

Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts mit digitalen Medien



Digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung.

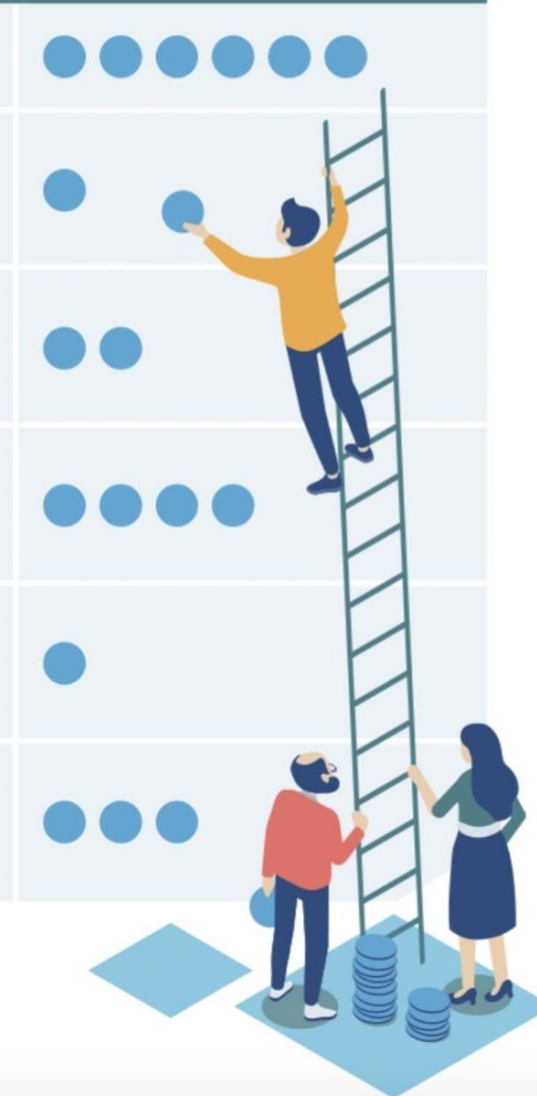
Digitale Medien tragen durch die Variation von Lernaktivitäten zur Motivierung bei.

Digitale Medien unterstützen den Bezug der Lernaktivitäten zur Lebenswelt.

Digitale Medien werden genutzt, um Aufgaben kreativ, kooperativ und problemlösend zu bearbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheiten zum Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien.

Die Lehrkräfte nutzen kompetenzorientierte, digital gestützte Prüfungsformate.



Anforderungen	Indikator – Chancen durch digitale Medien
Gestaltung eines kompetenzorientierten Unterrichts	<ul style="list-style-type: none"> • Digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung. • Digitale Medien tragen durch die Variation von Lernaktivitäten zur Motivierung bei. • Digitale Medien unterstützen den Bezug der Lernaktivitäten zur Lebenswelt. ✓ Digitale Medien werden genutzt, um Aufgaben kreativ, kooperativ und problemlösend zu bearbeiten. • Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheiten zum Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien. • Die Lehrkräfte nutzen kompetenzorientierte, digital gestützte Prüfungsformate.
Individuelle Förderung und Selbststeuerung der Lernenden	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Beobachtung des Lernprozesses und zur Gewinnung von Informationen in Bezug auf den Lernfortschritt werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt. ✓ Zur Differenzierung durch lernstandsspezifische Aufgaben werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt. • Zur individuellen Förderung während und in Ergänzung des Unterrichts werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt. • Selbstgesteuerte Lernprozesse werden durch digitale Medien unterstützt. • Die Lehrkräfte und die Lernenden nutzen digitale Kommunikations- und Feedbackformate
Selbstbestimmte Teilhabe der Lernenden an der digitalen Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Es werden klare Regeln zur Nutzung digitaler Geräte und Medien vermittelt. • Ein verantwortungsvoller Umgang mit Informationen über die eigene Person und andere Personen wird reflektiert. • Den Schülerinnen und Schülern werden grundlegende rechtliche Voraussetzungen zur Nutzung und Verbreitung von digitalen Inhalten vermittelt. • Die Glaubwürdigkeit von Informationen verschiedener medialer Quellen wird kritisch reflektiert. • Der Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie auf Handlungsweisen wird hinterfragt

**Zielsetzung auf
Unterrichtsebene**

Erforderliche (Teil-) Kompetenzen der Lehrkräfte für die angestrebte Zielsetzung

Digitale Medien werden genutzt, um Aufgaben kreativ, kooperativ und problemlösend zu bearbeiten.

3.3 Kollaboratives Lernen

Digitale Medien nutzen, um kollaborative Lernstrategien zu fördern und zu verbessern. Lernende dazu befähigen, digitale Medien gemeinsam mit anderen zu nutzen, um durch Kommunikation und Kooperation neues Wissen zu erarbeiten und mit vorhandenem Wissen zu vernetzen.

5.3 Schüleraktivierung

Digitale Medien und Werkzeuge nutzen, um die Lernenden zu aktivieren und die kreative Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand zu fördern. Digitale Medien und Werkzeuge methodisch einbinden, um die Lernenden zu vertiefter Auseinandersetzung, Transfer und kreativer Problemlösung anzuregen. Authentische digitale und lebensweltbezogene Materialien einsetzen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden. Entwicklung von problemorientierten, praxisnahen Lernszenarien, um die Selbsttätigkeit der Lernenden und die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand zu erhöhen.

6.4 Produzieren und Präsentieren

Lernaktivitäten und Aufgaben integrieren, die Lernende bei der zielgerichteten Gestaltung, Umsetzung und Präsentation digitaler Inhalte und Medienprodukte unter Berücksichtigung rechtlicher Aspekte nutzen.

5.2 Differenzierung

Lernenden ermöglichen, ihre individuellen Lernziele sowie das im jeweiligen Bildungsgang erforderliche Leistungsniveau in ihrem jeweils eigenen Lerntempo zu erreichen und individuelle Lernwege zu beschreiten.

Zur Differenzierung durch lernstandsspezifische Aufgaben werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.



Geringe Kenntnis des Potenzials digitaler Medien für die Differenzierung und Individualisierung

Bewusstsein über das Potenzial digitaler Medien für die Differenzierung und Individualisierung

Einsatz digitaler Medien zur Differenzierung und Individualisierung

Systematischer Einsatz eines breiten Methodenrepertoires zur Differenzierung und Individualisierung

Analyse und Bewertung verschiedener Methoden zur Differenzierung und Individualisierung

Entwicklung innovativer Ansätze und Formate zur Differenzierung und Individualisierung

Beschreibung der angestrebten Kompetenz auf unterschiedlichen Kompetenzstufen.

- Digitale Medien unterstützen die Veranschaulichung.
 - Digitale Medien tragen durch die Variation von Lernaktivitäten zur Motivierung bei.
 - Digitale Medien unterstützen den Bezug der Lernaktivitäten zur Lebenswelt.
 - Digitale Medien werden genutzt, um Aufgaben kreativ, kooperativ und problemlösend zu bearbeiten.
 - Die Schülerinnen und Schüler erhalten Gelegenheiten zum Kompetenzerwerb im Umgang mit digitalen Medien.
 - Die Lehrkräfte nutzen kompetenzorientierte, digital gestützte Prüfungsformate.
-
- Zur Beobachtung des Lernprozesses und zur Gewinnung von Informationen in Bezug auf den Lernfortschritt werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 - Zur Differenzierung durch lernstandsspezifische Aufgaben werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 - Zur individuellen Förderung während und in Ergänzung des Unterrichts werden die Möglichkeiten digitaler Medien genutzt.
 - Selbstgesteuerte Lernprozesse werden durch digitale Medien unterstützt.
 - Die Lehrkräfte und die Lernenden nutzen digitale Kommunikations- und Feedbackformate
-
- Es werden klare Regeln zur Nutzung digitaler Geräte und Medien vermittelt.
 - Ein verantwortungsvoller Umgang mit Informationen über die eigene Person und andere Personen wird reflektiert.
 - Den Schülerinnen und Schülern werden grundlegende rechtliche Voraussetzungen zur Nutzung und Verbreitung von digitalen Inhalten vermittelt.
 - Die Glaubwürdigkeit von Informationen verschiedener medialer Quellen wird kritisch reflektiert.
 - Der Einfluss der Medien auf Wertvorstellungen, Rollen- und Weltbilder sowie auf Handlungsweisen wird hinterfragt



Zuordnung aller unterrichtlichen Zielsetzungen zu den erforderlichen Kompetenzbereichen.